

---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

## Pressemitteilung 221/2016

Erfurt, 2. September 2016

### **Im Jahr 2015 weiterer Rückgang der Zahl der durchschnittlich aufgestellten Betten in Thüringer Krankenhäusern**

Im Jahr 2015 gab es in den 44 Thüringer Krankenhäusern 16 017 aufgestellte Betten. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik waren das 160 Betten weniger als ein Jahr zuvor. In der Zahl der aufgestellten Betten insgesamt waren 714 Intensivbetten und 105 Belegbetten enthalten.

Die Thüringer Krankenhäuser verzeichneten 582 837 vollstationäre Behandlungsfälle. Nach durchschnittlich 7,7 Tagen wurden die Patienten entlassen. Ein Jahr zuvor waren es 580 939 Patienten mit einer durchschnittlichen Verweildauer von 7,7 Tagen. Im Vergleich dazu wurden im Jahr 2000 nach durchschnittlich 10,1 Tagen 517 961 Krankenhausfälle entlassen. Im Jahr 2015 betrug der Nutzungsgrad der Betten<sup>1)</sup> 76,7 Prozent und lag 0,9 Prozentpunkte über dem Vorjahresniveau.

Fast 40 Prozent der vollstationär entlassenen Patienten (227 356 Fälle) wurden wie in den Vorjahren in der Inneren Medizin behandelt. Hier betrug die durchschnittliche Verweildauer wie im Jahr davor 6,3 Tage und der Nutzungsgrad der Betten lag bei 77,8 Prozent.

Am Ende des Jahres 2015 waren in den Thüringer Krankenhäusern 4 953 hauptamtliche Ärzte beschäftigt. Das waren 156 Ärzte bzw. 3,3 Prozent mehr als Ende 2014. Damit setzt sich der ansteigende Trend der an Krankenhäusern angestellten Ärzte weiter fort. Seit dem Jahr 2000 stieg die Zahl der Ärzte um rund 52 Prozent (2000: 3 258 Ärzte).

Im Pflegedienst betreuten 11 610 Personen die Kranken rund um die Uhr. Das waren 0,7 Prozent mehr als Ende des Jahres 2014 mit 11 527 Pflegepersonen. Im medizinisch-technischen Dienst kümmerten sich 4 955 Personen um die Patienten und im Funktionsdienst waren es 3 913 Personen. Weitere 4 549 Beschäftigte der Krankenhäuser kümmerten sich als klinisches Hauspersonal oder im Wirtschafts- und Versorgungsdienst, im technischen Dienst, im Verwaltungsdienst, im Sonderdienst aber auch als sonstiges Personal um den reibungslosen Ablauf in den Häusern.

---

1) Nutzungsgrad der Betten ist der prozentuale Ausdruck dafür, an wie vielen Tagen des Jahres ein Bett des Krankenhauses bestimmungsgemäß genutzt wird.

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Karin Bunschek

Telefon: 0361 37-734518

E-Mail: [karin.bunschek@statistik.thueringen.de](mailto:karin.bunschek@statistik.thueringen.de)**Thüringer Krankenhäuser 2000, 2005, 2011 bis 2015  
nach ausgewählten Merkmalen**

Merkmal	2000	2005	2011	2012	2013	2014	2015
Anzahl der Krankenhäuser	53	46	45	45	44	44	44
Aufgestellte Betten							
im Jahresdurchschnitt	17 593	16 638	16 193	16 225	16 237	16 177	16 017
Aufgestellte Betten							
je 100 000 der Bevölkerung	720,7	709,5	741,0	745,9	749,8	749,4	740,2
Fallzahl	517 961	531 606	568 731	573 536	577 497	580 939	582 837
Entlassungen aus dem Krankenhaus	515 030	518 362	555 582	560 797	564 144	568 058	569 604
Patientenabgang durch Tod	12 814	12 906	13 062	13 160	13 292	12 895	13 506
Nutzungsgrad der Betten in Prozent	81,1	75,8	76,6	76,3	76,3	75,8	76,7
Durchschnittliche Verweildauer							
in Tagen	10,1	8,7	8,0	7,9	7,8	7,7	7,7
Hauptamtliche Ärzte							
Personen am 31.12.	3 258	3 634	4 384	4 498	4 697	4 797	4 953
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	3 273	3 460	4 047	4 164	4 321	4 383	4 483
Nichtärztliches Personal							
Personen am 31.12.	23 084	22 051	24 010	24 185	24 568	24 869	25 027
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt <sup>1)</sup>	20 597	19 280	20 559	20 779	21 053	21 200	21 380
davon							
Pflegedienst							
Personen am 31.12.	10 405	10 076	11 254	11 313	11 499	11 527	11 610
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	9 717	8 889	9 553	9 684	9 796	9 875	9 935
medizinisch-technischer Dienst							
Personen am 31.12.	4 215	3 958	4 650	4 723	4 758	4 957	4 955
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	3 782	3 397	4 015	4 070	4 132	4 159	4 174
Funktionsdienst							
Personen am 31.12.	2 657	2 903	3 520	3 601	3 769	3 847	3 913
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	2 462	2 534	3 069	3 136	3 230	3 258	3 336
klinisches Hauspersonal							
Personen am 31.12.	631	382	346	327	355	382	392
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	546	312	239	241	284	263	290
Wirtschafts- und Versorgungsdienst							
Personen am 31.12.	1 703	1 341	1 183	1 142	1 169	1 204	1 159
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	1 476	1 173	1 042	995	981	1 013	1 008
technischer Dienst							
Personen am 31.12.	635	555	487	497	498	490	448
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	627	533	460	469	472	463	430
Verwaltungsdienst							
Personen am 31.12.	1 844	1 893	1 905	1 913	1 919	1 953	1 974
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	1 690	1 680	1 680	1 693	1 717	1 730	1 760
Sonderdienste							
Personen am 31.12.	161	204	147	146	152	152	160
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	143	125	123	131	139	138	138
sonstiges Personal							
Personen am 31.12.	833	739	518	523	449	357	416
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	153	638	379	360	339	301	310

1) ohne Schüler und Auszubildende

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse

Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698

E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de) – [www.twitter.com/statistik\\_tls](https://twitter.com/statistik_tls)